

Niederschrift Nr. 35 über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 19.09.2006

Sitzungstermin: Dienstag, 19.09.2006
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzende

Hoffmann, Monika

SPD-Fraktion

Jahnke, Horst

Meinen, Regina

Pohlmann, Marianne

Schulze, Kai-Uwe

Südhoff, Johann

Wessels, Johann

ab 17.10 Uhr

CDU-Fraktion

Janßen, Heinz Werner

Odinga, Hinrich

FDP-Fraktion

Bolinus, Erich

Eilers, Hillgriet

Riese, Roland

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Renken, Bernd

Von der Verwaltung

Brinkmann, Alwin, Oberbürgermeister

Büsker, Wilhelm

Denkman, Dieter

Jetses, Karin

Mannott, Hilko

Mansholt, Dieter

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hoffmann eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Niederschrift Nr. 35 über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 19.09.2006

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift Nr. 33 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 14.06.2006 wird genehmigt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift Nr. 34 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 26.06.2006 wird genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Beschlussvorlagen

TOP 6 4. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Emden; - Vorlage: 14/2199-00

Herr Büüsker erläutert die Vorlage 14/2199-00. Die Fraktionen sprechen sich für den papierlosen Rat aus. **Herr Jahnke** gibt zu bedenken, dass der Rat nicht umhin kommen werde, einzelne Unterlagen ausdrucken zu lassen. Er erkundigt sich nach der Beschaffung von Druckern für solche Fälle. **Herr Büüsker** stellt klar, dass Auslagen für Papierdruckerpatronen und Internetkosten durch die Aufwandsentschädigung und durch den Eigentumsübergang des Laptops nach 5 Jahren abgegolten seien (§ 11 Abs. 4 der Entschädigungssatzung).

Herr E. Bolinius moniert bezüglich der Anschaffung der Laptops die Wahlmöglichkeit der Ratsmitglieder. Seines Erachtens sollte - wie in der Stadt Celle - der gesamte Rat zukünftig mit Laptops arbeiten. **Herr Brinkmann** begrüßt dies, erinnert aber an die Alterstruktur von z. Zt. 21 – 78 Jahren im Rat.

Herr E. Bolinius erklärt, die FDP-Fraktion sehe keine Notwendigkeit für die Aufnahme des § 2 Abs. 2 und bittet um dessen Streichung. Die Entschädigung stände in keinem Verhältnis zu dem Arbeitsaufwand, die mit diesen Tätigkeiten in Verbindung ständen. Er verweist auf die Aufwandsentschädigungen von Aufsichtsratsmitgliedern der Sparkasse. **Herr Büüsker** schlägt vor, § 2 Abs. 2 nicht zu streichen, sondern notfalls eine Kompromissregelung zu treffen. **Herr Jahnke** und **Herr E. Bolinius** kündigen interfraktionelle Gespräche in der Sache an.

Herr Jahnke teilt mit, dass in seiner Fraktion jedes SPD-Mitglied ein Laptop erhalten solle. Wo Probleme aufträten, sollte Hilfestellung angeboten werden. **Herr Renken** schlägt die Zahlung eines pauschalen Zuschusses vor, um mit Drucker und Laptop an dem Projekt teilnehmen zu können. Er ist der Meinung, dass grundsätzlich jedes Ratsmitglied mit einem Laptop ausgestattet

Niederschrift Nr. 35 über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 19.09.2006

tet werden und Ausnahmen begründet werden sollten. Zu § 2 Abs. 2 der Entschädigungssatzung schließt er sich der Meinung von Herrn Büüsker an. Die jetzige Regelung halte er für nicht angemessen. **Herr H. W. Janßen** meint, Voraussetzung für die Einführung des papierlosen Rates sei die Betriebsfähigkeit der Geräte. **Herr Brinkmann** betont, dass der Rat autark sei, erinnert aber daran, dass sämtliche Ratsmitglieder zur Haushaltskonsolidierung einen Eigenbeitrag leisten wollten. Drucker würden zusätzliche Kosten verursachen. Zu den Ausführungen von Herrn E. Bolinius zu § 2 Abs. 2 der Entschädigungssatzung erklärt er, dass außer beim Verwaltungsrat der Sparkasse in keinem Aufsichtsrat der Stadt Emden eine doppelte Vergütung gezahlt würde.

Herr H. W. Janßen stellt klar, dass die CDU-Fraktion keine Drucker für ihre Laptops von der Verwaltung finanziert haben wolle. Ansonsten wäre der papierlose Rat sinnlos. **Herr E. Bolinius** bittet darum, die Laptops mit Microsoft Office auszustatten. **Herr Mannott** stimmt dem zu. Die Laptops würden mit einer Standardsoftware ausgestattet. Außerdem werde auf jeden Fall eine Druckervorrichtung vorhanden sein.

Herr Odinga möchte genauere Auskünfte zum papierlosen Rat. Er erinnert an eine an Herrn Lutz gereichte Adresse, bei der Laptops zum ½-Preis beschafft werden könnten. **Herr Büüsker** erklärt, um eine Betreuung durch die ADV gewährleisten zu können, sollten die Laptops aller Ratsmitglieder einheitlich sein. Von daher seien eigene Laptops für die Ratsarbeit ebenfalls nicht geeignet. Hinzu käme, dass diese Laptops auch privat genutzt würden. Er weist darauf hin, dass jedes Ratsmitglied über das Internet auf das Ratsinformationssystem (RIS) zugreifen könne. Sitzungseinladungen und Tagesordnungen würden zukünftig per E-Mail an die Ratsmitglieder gesandt.

Auf Anfrage von **Herrn Odinga** bestätigt **Herr Büüsker**, dass hierfür ein Internetanschluss im Hause notwendig sein werde. **Herr Renken** erkundigt sich, ob im Ratssaal die technischen Voraussetzungen für eine Arbeit am Laptop geschaffen würden. **Herr Büüsker** bestätigt dies. **Herr H. W. Janßen** möchte wissen, ob es bei einem Beschluss in der Ratssitzung am 05.10.2006 möglich sei, den Rat bis zu seiner konstituierenden Sitzung am 02.11.2006 mit Laptops auszustatten. Die Verwaltung verneint dies.

Herr E. Bolinius erkundigt sich nach den Einsparungen des papierlosen Rates. **Herr Büüsker** antwortet, der Papierverbrauch für Protokolle, Tagesordnungen u. ä. würden sich auf ca. 15.000,- € jährlich belaufen. Inklusive der Portokosten müsste von Kosten in Höhe von 20.000,- € ausgegangen werden.

Herr E. Bolinius bittet um eine genaue Kostenaufstellung für die Laptops sowie die bisherigen Ausgaben. **Herr Brinkmann** sagt diese zu. Er bittet darum, der Verwaltung die Vorschläge der Fraktionen rechtzeitig vor der VA-Sitzung am 04.10.2006 zukommen zu lassen.

Ergebnis:

Verweisung an die Fraktionen

TOP 7 Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ausschüsse der Stadt Emden; - Vorlage: 14/2200-00

Herr Büüsker erläutert die Vorlage 14/2200-00. **Herr Renken** begrüßt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Reduzierung der Anzahl der Ausschüsse sowohl die ersatzlose

Niederschrift Nr. 35 über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 19.09.2006

Streichung des § 20 Abs. 3 GO. Anschließend erklärt er seine Änderungsanträge zur Geschäftsordnung v. 19.09.2006 (Anträge 1 – 5).

Herr Brinkmann nimmt wie folgt Stellung:

Antrag 1:

Herr Brinkmann lehnt es ab, in den Ratssitzungen Anfragen von Ratsmitgliedern zu behandeln. Dies sei gerade bei Ratssitzungen mit einer größeren Zuschauerzahl nicht mehr „fruchtbringend“.

Antrag 2:

Er ist der Meinung, dass einer Zustellung am Freitag nach Einführung des papierlosen Rates nichts entgegenspräche. Bis dahin sehe er dies als problematisch an.

Anträge 3 und 4:

Herr Brinkmann stimmt zu.

Antrag 5:

Er lehnt eine ratsöffentliche Tagung aus den bereits in der Vergangenheit genannten Gründen ab.

Herr Jahnke spricht sich im Namen der SPD-Fraktion gegen die Zusammenlegung der in der Vorlage 14/2200-00 genannten Ausschüsse aus. Zudem könne er nicht verstehen, dass beim Ausschuss für Kultur- und Erwachsenenbildung der Bereich Erwachsenenbildung in den Ausschuss für Finanzen und Innere Organisation verlegt werden solle. Er erinnert an die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen der VHS (das internationale Filmfest, die Einrichtung des Kulturbüros o. ä), die dann zukünftig im Ausschuss für Finanzen und Innere Organisation behandelt würden. Außerdem werde die SPD-Fraktion in Kürze einen Antrag stellen, den Leiter der VHS, derzeit Herr Rolf Eckard, als beratendes Mitglied im Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung mit aufzunehmen.

Zu den Anträgen 1 und 5 schließt er sich der Meinung des Oberbürgermeisters an. Er begrüßt im Namen seiner Fraktion den Antrag der FDP-Fraktion v. 20.06.2006, zukünftig insbesondere Beschlussvorlagen mit Stellungnahmen der Verwaltung zu versehen.

Herr H. W. Janßen schließt sich der Meinung von Herrn Jahnke an. Schwierig sei es für die Ratsmitglieder, die nicht im VA säßen, weil sie bei Vorlagen, die nur dort behandelt würden, sozusagen „entmündigt“ würden. Er spricht sich gegen den Antrag 1 von Herrn Renken aus.

Herr Brinkmann weist darauf hin, dass die große Mehrheit der Vorlagen, die auf der VA-Tagesordnung ständen, vorab bereits in Fachausschüssen behandelt worden seien. Lediglich eilbedürftige Vorlagen kämen sofort in den VA. **Herr H. W. Janßen** bezweifelt dies.

Bezüglich des Antrages 1 von Herrn Renken schließt **Herr E. Bolinius** sich Herrn Jahnke an. Dem Antrag 5 könne er zustimmen. Zu der Zusammenlegung der verschiedenen Ausschüsse schließt er sich der Meinung der SPD-Fraktion an. Er spricht sich aber gegen die Aufnahme des VHS-Leiters als beratendes Mitglied im Ausschuss für Kultur- und Erwachsenenbildung aus. Seines Erachtens müsste dann z. B. auch der Musikschulleiter als beratendes Mitglied ernannt

Niederschrift Nr. 35 über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 19.09.2006

werden. Herr E. Bolinius verspricht, sich mit den anderen Fraktionen zusammenzusetzen, um dem Oberbürgermeister frühzeitig Vorschläge unterbreiten zu können.

Auf Anfrage von **Herrn E. Bolinius** erklärt **Herr Büüsker**, dass der Begriff „Kultur- und Erwachsenenbildung“ in der Satzung versehentlich falsch aufgeführt worden sei und nur „Kulturausschuss“ heißen müsse. Aufgrund der Kurzfristigkeit zwischen dem VA am 04.10.2006 und dem Rat am 05.10.2006 bittet er darum, die Änderungsvorschläge rechtzeitig einzureichen und bietet für die Formulierung die Hilfe der Verwaltung an.

Herrn H. W. Janßen fehlt unter § 1 Ratsvorsitz Abs. 2 der o. a. Geschäftsordnung das Prozedere zur Wahl des stellvertretenden Ratsvorsitzenden. **Herr Mannott** erklärt, dass in der jetzt ablaufenden Ratsperiode alle Fraktionen, die nicht den Ratsvorsitzenden gestellt hätten, einen Vertreter zur Verfügung gestellt hätten. Hierfür seien seinerzeit Frau Schmidt, Frau Eilers und Herr Rosenboom vorgeschlagen worden. Dies sollte in der nächsten Ratsperiode ebenso – nur mit einer zusätzlichen Fraktion – gehandhabt werden.

Ergebnis:

Verweisung an die Fraktionen

Mitteilungsvorlagen

TOP 8 Quartalsberichtsergebnis zum 30.06.2006
Vorlage: 14/2269-00

Herr Mansholt erinnert an die Vorstellung des Quartalsberichtes in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Innere Organisation am 26.06.2006, der eine Prognose für das zu erwartende Jahresergebnis gewesen sei. Aufgrund einer Neukalkulation der Steuereinnahmen gehe die Verwaltung aber heute von einem positiveren Ergebnis als dem seinerzeit prognostizierten aus.

Ergebnis:

Kenntnis genommen.

Anträge von Fraktionen und Gruppen

TOP 9 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ausschüsse der Stadt Emden, - Antrag der FDP-Fraktion vom 20.06.2006;
- Vorlage: 14/2215-00

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Ausschüsse der Stadt Emden vom 18.10.2001 wird wie folgt geändert:

In § 2 Abs. 3 wird folgender Satz eingefügt::

„In Beschlussvorlagen ist eine ausführliche Begründung bzw. Stellungnahme der Verwaltung zwingend erforderlich und bei Sachvorträgen (Mitteilungsvorlagen) wird zumindest eine kurze Gliederung des Vortrages beigefügt.“

Niederschrift Nr. 35 über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und innere Organisation am 19.09.2006

Ergebnis:

einstimmig

TOP 10 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Frau Hoffmann bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in der letzten Ratsperiode im Ausschuss für Finanzen und innere Organisation.

TOP 11 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.